Abgefahrenes Fahrradzubehör: Vom Fahrradsakko bis zum beheizbaren Handschuh
24.08.2017

Die Fahrradwelt kommt in diesen Tagen in Friedrichshafen zusammen. Bei der Eurobike (30. August bis 2. September 2017) gibt es alles, was das Radlerherz begehrt. Sogar mehr als nur Räder. Denn: Zum Fahrradfahren gehört nicht nur ein gutes Bike, sondern auch die richtige Ausstattung. Auf der Eurobike 2017 wird ziemlich innovatives Zubehör vorgestellt.

Anmoderation:
Die Fahrradwelt kommt in diesen Tagen in Friedrichshafen zusammen. Bei der Eurobike (30. August bis 2. September 2017) gibt es alles, was das Radlerherz begehrt. Sogar mehr als nur Räder. Denn: Zum Fahrradfahren gehört nicht nur ein gutes Bike, sondern auch die richtige Ausstattung. Auf der Eurobike 2017 wird ziemlich innovatives Zubehör vorgestellt. Unsere Redakteurin Bettina Fath hat sich einiges davon mal angeschaut.

Fahrradfahren ist auch bei Geschäftsleuten voll im Trend. Aber morgens im Anzug ins Büro zu radeln, kann ziemlich unpraktisch und unbequem sein. Die Firma Lightweight hat jetzt Abhilfe geschaffen und ein Wandelbares City-Sakko entwickelt, das Fashion und Funktion kombiniert. Das Design kommt von Katharina Schneider.

O-Ton

Und im Büro angekommen, wird aus der praktischen Fahrradjacke in nur wenigen Handgriffen ein echt schickes Sakko, das sich sehen lassen kann.

O-Ton

Von der neuesten Entwicklung von Abus, die Gunnar Fehlau vorstellt, werden Fahrraddiebe nicht gerade begeistert sein.

O-Ton

Der Prototyp des Schlosses wird auf der Messe vorgestellt und ab Herbst im Handel erhältlich sein. Natürlich hat die Messe noch viel anderes innovatives Zubehör zu bieten. Weitere interessante Highlights sind zum Beispiel ein extrem leichter Regen-Overall, mit dem man als Mountainbiker auch bei Sauwetter gut angezogen durchs Gelände jagen kann und wenn es im Winter richtig kalt wird, sorgt eine Erfindung aus Frankreich für warme Finger. Der E-Glove 2 ist ein beheizbarer Handschuh und das halte sicherlich nicht nur ich als verfrorene Frau für eine feine Sache.

Bettina Fath, Redaktion, Friedrichshafen